

Messe-

Nummer 2.



Führer

28. Juni 1920.

Herforder und Gewerbe Nahrungsmittelausstellung

verbunden mit Gastwirtschaftsmesse vom 26. Juni bis 11. Juli 1920

Tägliche Beilage zur Herforder Zeitung für Stadt und Land/Kennstr. 29-31

Was die Woche bringt.

Montag, den 28., und Dienstag, den 29. Juni: Von 4 bis 6 Uhr nachm. und 8 bis 11 Uhr abends große Konzerte des städtischen Orchesters.

Mittwoch, den 30. Juni: Nachmittags 4 Uhr großes Kinderfest unter Leitung des Onkel Boston vom Luna-Parc in Dortmund. Konzert des städtischen Orchesters. Abends Doppelsonzett, ausgeführt von den Männergesangsvereinen „Herfordia“ und „Liederhort“, Dirigent Arthur Hund, und dem städtischen Orchester. Im Parterresaal Tanzkränzchen. Große Illumination.

Donnerstag, den 1. Juli: Großes vollständiges Konzert der Stadtkapelle.

Freitag, den 2. Juli: Konzert des Pflanzenvirtuosens Täubig-Hannover. Große Illumination der Parkanlagen.

Sonabend, den 3. Juli: Großes Konzert des städt. Orchesters. Illumination.

Ausstellungs-Führer.

I. Nahrungs- und Genußmittel.

a) Fabrikation:

Brauerei: **Geb. Ufermann**, Herford, zum Festseller — Bier, Stand 130 Bühne großer Saal.

Fleischzertrakt etc. Stand 145.

Kellerei: **Karl Schwarz**, Düsseldorf, Rikör, Brauntweine, Obstweine, Sekt etc. Stand 119.

Korn, Steinhäger, Rikör Stand 109, 124, 143.

Wittenborg — Brennerien, Herford, Edel-Curacao Stand 124. **Weindiele der Herforder Wirte**.

Konditorei Stand 104.

Puddingpulver: **Bull u. Sietmann**, Nahrungsmittel Stand 126.

Schokoladen, Süßwaren Stand 101, 134, 140, 153.

Emanuel Weinberg, Herford, Schokoladenfabrik Stand 101, Pavillon.

Zigarren, Tabak Stand 107, 113, 123, 139, 141.

W. Ahrens, Herford, Tabakwaren-Großhandel Stand 123, Wi-Al-Ge.

Gust. Ritterbusch, Herford, Tabakwaren Stand 113 im Parterresaal.

b) Großhandel:

Bierhandlung Stand 142.

Keks und Waffeln Stand 147.

Konditorei, Confituren Stand 103, 104.

II. Möbel, Betten usw.

a) Fabrikation und Handel:

Möbel Stand 118, 121, 125, 129, 136, 138, 144.

H. Klinkner, Möbelfabrik, Herford, Stand 118.

Karl Gilmeyer, Herford, Korbmöbel, Stand 122.

b) Handel:

Betten Stand 112.

III. Textil- und Pelzwaren.

a) Fabrikation:

Textilwaren Stand 128, 137.

b) Handel:

Pelze, Teppiche etc. Stand 116, 159.

IV. Sonstige Industrien.

Eisenindustrie Stand 148.

Elektrizität Stand 160.

Koch, Bratapparate Stand 115.

Stärkefabrikation Stand 156.

Wachsindustrie Stand 102.

V. Sonstige Gewerbe.

Agexturen Stand 132.

Aruppen Stand 131, 155.

Bürsten- und Pinselwaren **Geb. Behme**, Herford Stand 111.

Bürobedarf, Papier etc. Stand 120, 133, 149, 160.

Deforation Stand 106.

Fahrräder etc. Stand 157.

Gartengeräte Stand 127.

Installation Stand 108, 114.

Installation **M. Wahrheit**, Herford Stand 152.

Malergeschäfte Stand 100, 110.

Ernst Peter und Sohn, Herford, Lacke, Farben, Oele Stand 110.

Musikinstrumente Stand 151.

Mechanik Stand 152.

Rahmen Stand 146.

M. Kitzner, Reflameschilder Stand 150.

Schäfte, Leder Stand 135.

Schmiedeerzeugnisse Stand 157.

Uhren, Gold- und Silberwaren: **Heinrich Schlüter** Stand 108.

Der Erfolg der Ausstellung — ein Massenbesuch.

Zweifler und Schwarzseher gibt es immer und nicht zum wenigsten machten sich solche bemerkbar, wenn man, sogar — und vielleicht da noch mit einiger Berechtigung — am Sonnabend noch auf unserer Ausstellung zu sprechen kam. Wenn aber nach dem gestrigen Tage nicht aus allen Saulussen Paulusse geworden sind, dann ist niemand mehr zu überzeugen. Allzuoftig waren ja die Wetteraussichten gestern vormittag nicht, aber man machte dem Wettergott zu Unrecht Vorwürfe, denn man ahnte ja nicht, wie gut er es mit den Gefordern meinte. Nachträglich hat man seine Absicht durchschaut, da wußte man, daß er nur ein wenig spritzte, damit man nicht allzuviel Staub zu schlucken bekam und — man dankte ihm dafür.

War das ein Leben und Treiben, als sich der Himmel dann aufklärte! Von allen Seiten zogen Männlein und Weiblein mit Kind und Kegel den Stiftberg hinan, zur Ausstellung. Schon am frühen Nachmittag herrschte hier ein fast lebensgefährliches Gedränge. An den Eingängen zu den Innenräumen stauten sich die Menschen und als es erst gegen Abend ging, wurde der Andrang so stark, daß die Ausstellungsleitung die Eingänge zeitweise polizeilich sperren lassen mußte. In den Ausstellungsräumen selbst machte sich der ungeheure Besuch in noch viel stärkerem Maße bemerkbar. War man einmal in einen Saal eingetreten, dann gab es auch kein Zurück mehr. Willentlos wurde man von der Menschenmenge mitgezogen. Wer das Unglück hatte, in die Mitte zu kommen, sah wohl nicht viel. Von Stehenbleiben war keine Rede, von Vordrängen oder gar Ausbrechen noch viel weniger. Besser wurde es erst im großen Saal, wo sich viele der Besucher in die verschiedenen Schänken und Konditoreien verließen. Man konnte aufatmen, wenn man sich endlich aus dem Menschenknäuel losgerissen hatte und in den Garten hinausstrat. Aber auch hier war schlecht unterkommen. Kein Plätzchen war mehr frei und wenn man nicht irgendwo im Gebäude noch einen Stuhl aufstreben konnte, mußte man schon warten, bis jemand aufbrach. Das dauerte aber gewöhnlich

ziemlich lange, denn das Bielefelder Stadtorchester konzertierte so einzigartig, daß nicht gern jemand etwas verlassen wollte.

Lebhafte Treiben herrschte auch beim Karussell und den verschiedenen Buden. Zwar war der Vergnügungspark nicht ganz so groß, wie ihn die Ausstellungsleitung geplant hatte, da verschiedene der gewonnenen Schaubudenbesitzer wegen Transporthindernissen noch nicht eintreffen konnten. Trotzdem war aber alles so vergnügt, daß man sah, daß nichts vermist wurde. Gegen Abend lichteteten sich dann die Tischreihen etwas, da viele Familien den Heimweg antraten. Um so größer wurde aber der Zubrang von jungem Volk zum Parterresaal, wo um 8 Uhr ein Tanzfränzchen begann. Ob von Tänzen da überhaupt noch geredet werden konnte, darf bei der Menge der Tänzer füglich bezweifelt werden. Da wurde der Walzer zum Schieber und eine Tanz-Nationierung wäre wohl am Platze gewesen. Trotzdem und alledem amüsierte man sich königlich und das ist und bleibt ja die Hauptsache.

Die geplante „italienische Nacht“ und das Buntfeuer mußten in letzter Stunde abgesagt werden, da die elektrische Leitung erst heute fertiggestellt werden kann. Illuminationen und Feuerwerk werden ja in dieser Woche noch mehrfach veranstaltet werden. So war dieser erste Sonntag der Ausstellung ein voller Erfolg und als die Kasse geschlossen wurde, konnte festgestellt werden, daß über 10 000 Personen die Ausstellung am Sonntag besucht hatten. Nach einem solchen Anfang, darf man wohl die besten Erwartungen für den weiteren Verlauf hegen. R.

Ueber die **Eröffnungsfeier** enthält das Hauptblatt unserer Zeitung einen ausführlichen Bericht.

Verantwortlicher Redakteur: Joseph Herbert Reis; für den Inseratenteil verantwortlich: G. Bese, beide in Gerdorf.

Aussteller inseriert im Messe-Führer

der Gerdorfer Zeitung für Stadt und Land, Kennz. 29/31
Fernruf 83 u. 151

„Trianon“-Fahrradwerke Heinr. Wittler jr.

Telefon 1403.

Fabrik und Büro: Deichtorstrasse 3.

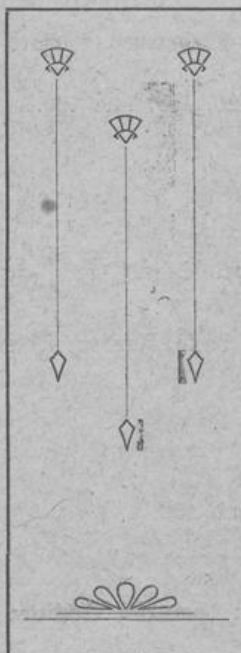
Telefon 1403.

Alleiniges Fahrradwerk am Platze.

Fabrikation erstklassiger Markenräder in vornehmer und eleganter Ausführung.

Uebernahme von Händlern sämtliche Reparaturen, sowie Neu-Emaillierung und Vernickelung.

„Trianon“-Räder sind technisch vollkommen.



Herford

Emanuel Weinberg, Herford
 Schokoladen- u. Zuckerwarenfabrik
 Herstellung feinsten Spezialitäten!

Gustav Ritterbusch
 HERFORD i. W.
 Zigarrenhandlung, en gros en detail.
 Ladengeschäft: Hämelingerstr. 14.
 Grosse Auswahl in Zigarren in allen Preislagen aus den ersten westfälischen, Hamburger und Bremer Fabriken. — Zigaretten in türkischen, ägyptischen und deutschen Fabrikaten. Zigarettenabake, Hülsen und Papiere. Shag- und Rauchtabelle von den bekanntesten Firmen.
 Stand 113.

Weindiele
 des Vereins Herforder Wirte
 Weine der Weingrosshandlung
 Heinr. Witthüser, Herford.
 Glasweiser Ausschank
 Täglich Erdbeerbowle
 ff. Kognak und Liköre

KORBMOEBEL
 Aus neu eingeführtem Flechtmaterial, in Deutschland fast noch unbekannt. Kein Ersatz! Dem Peddigrohr an Haltbarkeit weit überlegen. // // Passend für Klubzimmer, Weindiele, Erker, Veranden, Wintergärten, Empfangszimmer und intime Räume.
Karl Eikmeyer, Herford.
 Stand 122. Fernruf 866
 Licht-Anlage von der Firma M. Wahrheit, Rennstrasse 8.

Bulk & Siekmann
 Stand Nr. 126
Nährmittel

H. Klinksiek, Möbel-Fabrik
 Fernruf 210. Fernruf 210.
 Spezialität:
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen.
 Ständige Ausstellung von Mutterzimmern.
 Stand Nr. 118.

Reklameschilder und
 Kirschholz Stempel Stempelwaren
 Rennstr. 27
M. Küssner, Herford
 Goldbuchstaben
 Generalvertreter für die Süddeutsche Schablonefabrik
 WAGNER & NAUPAU, BÖCKINGEN, Württemberg
 für die Provinzen Hannover, Westfalen und Oldenburg
 Stand Nr. 150

Edel-Curacao
Friedemann Wittenberg
 Brennereien • HERFORD

Beachten Sie den **Messe-Führer** durch die

Brauerei Felsenteller bei Herford

Grösste Privat-Brauerei Westfalens
Ausgestattet mit allen Errungenschaften der Neuzeit
Herstellung von wohlgeschmeckenden und bekömmlichen

Bieren

Ausstellungsplatz: Bühne im großen Saal



WI·AH·HE

W. Ahrens, Herford

Grosshandlung in Tabak-Fabriken.

Grösste und älteste Firma am Platze.

Kontor und Lager:

Am Renntor, Hermannstrasse Nr. 24.

Auf der Gewerbeausstellung Stand 123.

Gebr. Wehmeyer

Stand Nr. 111

Bürstenwaren-Grosshandlung und
Pinselvertrieb.

Spezialität:

Haushaltsbürsten und Malerartikel.

Elektrische Bügeleisen,
Kochtöpfe,
Kochplatten,
Oefen.

M. Wahrheit, Herford.

Stand Nr. 152.

Lacke, Farben,
Lösungsmittel,
Techn. Öle u. Fette,
Leim — Pinsel

Ernst Peter und Sohn, Herford.

Stand Nr. 110.

Die
Herforder Zeitung
für Stadt und Land
ist
das Blatt der Heimat.

Verlag Fr. Kuhle-Herford. Fernruf 83 u. 151.

Anfertigung von Druckfachen aller Art.

Probieren Sie **Heimatiner** am Stande der
Klosterkellerei Karl Schwarz
Iserlohn **Düsseldorf** Kreuznach

gegr. 1883

Rein gekellert, mit vollem Alkoholgehalt ist er infolge seiner Güte und Billigkeit

ein beliebtes Tafelgetränk!

Versuchen Sie auch „Schwarz“ Edelliköre Friedensöl, Bieder-
meier, Demokratiner und Chicco (garantiert zuckergesüßt) ferner
Chiccorino.